



FRANZISKUS BOTE

6/2024

Oktober/November 2024

Katholische Pfarrei
St. Franziskus von Assisi
Sömmerda

Pfarrbrief für Artern, Bad Frankenhausen,
Greußen, Roßleben und Sömmerda

Klosterturm „St. Wigbert“ Göllingen





Liebe Schwestern und Brüder,

am 4. August haben wir in unserer Pfarrei ein sehr schönes Fest feiern können. Auf diesem Weg sage ich Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben, herzlichen Dank. Natürlich auch Allen, die sich an diesem Tag auf den Weg gemacht haben, um dabei zu sein und die Gemeinschaft zu stärken.

Wir alle wissen, wie schnell die Zeit vergeht.

Der Herbst steht vor der Tür und neue Dinge müssen angegangen werden.

Im März 2025 stehen in unserem Bistum die Neuwahlen der Gremien der Pfarreien an. Der Kirchenvorstand und die Kirchenträte stehen zur Wahl und es braucht aus den Reihen der Gläubigen wieder Frauen und Männer, die sich für diesen wichtigen Dienst zur Verfügung stellen. Es ist wichtig, ja unverzichtbar, dass das Glaubenszeugnis unserer Gemeinden vor Ort unter Einbeziehung vieler Menschen stattfindet. Je mehr Christen zu diesem Dienst bereit sind, desto besser wird die Pfarrgemeinde ihren Dienst an den uns anvertrauten Menschen leisten können. Haben Sie Mut und machen Sie mit!

Ein wichtiges Aushängeschild unserer Pfarrei hat ein neues Gesicht bekommen. Unsere Internetseite wurde neu gestaltet und ist dadurch auch für die vielen Smartphone Nutzer besser lesbar. Jeder unserer Kirchorte hat ein eigenes Portal bekommen und kann sich in der Zukunft dort präsentieren. Zunächst lag der Schwerpunkt auf der Anzeige der Gottesdienste und den weiteren vielfältigen Angeboten. So sollen natürlich auch Gäste die Möglichkeit haben, sich schnell zu orientieren. Ebenso ist nun ein schneller Kontakt zum Pfarrbüro und den Seelsorgern möglich. Sie erreichen die Internetseite wie gewohnt über die folgende Adresse:

www.franziskus-pfarrei.de

Herzliche Grüße und Segenswünsche

Ihr Diakon Martin Knauff

Firmung am 15.09.2024 in Sömmerda



Gefirmt wurden in der Pfarrkirche in Sömmerda:

Maximilian Albert Hey	<i>Kirchort Sömmerda</i>
Stella Iffland	<i>Kirchort Sömmerda</i>
Felizitas Muck	<i>Kirchort Bad Frankenhausen</i>
Klarissa Bernadett Muck	<i>Kirchort Bad Frankenhausen</i>
Laurenz Konstantin Schwarzenberger	<i>Kirchort Roßleben</i>
Antonio Stanic	<i>Kirchort Sömmerda</i>
Veronika Stanic	<i>Kirchort Sömmerda</i>
Maja Oliwia Szczygielska	<i>Kirchort Sömmerda</i>
Filip Jan Szczygielski	<i>Kirchort Sömmerda</i>

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“

„Amen“

„Der Friede sei mit dir“ - „und mit deinem Geiste.“

*Bild: T. Stephan: Weihbischof Dr. Reinhard Hauke spendet
das Firmsakrament in Sömmerda am 28.09.2019*

Gelebte Ökumene - Annenwallfahrt nach Bliederstedt am 28. Juli 2024



Es ist ein untrügliches Zeichen gelebter Ökumene und ein Glaubensbekenntnis der besonderen Art: die alljährliche Annenwallfahrt nach Bliederstedt. Dabei wurde wieder einmal die derzeitige Einwohnerzahl von Bliederstedt mit über doppelt so viel Wallfahrern/innen weit übertroffen. Auch das ein Zeichen gelebter Ökumene, wo sich Christen verschiedenster Glaubensrichtungen verbunden fühlen.

Neben der evangelischen Pastorin Theresa Hauser wurde der Wallfahrtsgottesdienst durch unseren Pfarrbeauftragten Diakon Matthias Burkert gestaltet, der u.a. die Predigt hielt: Eine Predigt, die weit mehr als nur eine "Ahnenforschung" zu Sankt Anna beinhaltete. Sie war inhaltlich geprägt von außerordentlich vielen Wahrheiten und mehr als nur eine Lobpreisung und Huldigung von Sankt Anna, der Oma von Jesus. So gesehen nur folgerichtig die Aussage: Großeltern wird es immer geben; auch immer in Richtung Glaubensvermittlung zu sehen!

Auffallend vielkehliger Gesang der ca. 100 Wallfahrer/innen; die Fürbitten; die gemeinsamen Gebete; der Gesang des Ökumenischen Chores Greußen unter Leitung von Lukas Klöppel; das Orgelspiel und, und, und ... Krönender



Abschluss des Wallfahrtsgottesdienstes - wie immer- das Sankt Anna Lied mit seinen neun Strophen und dem Refrain: „Wir loben dich, Sankt Anna, heilige Mutter Anna, Sankt Anna bitt für uns“.

Immer wieder schön zu erleben, wenn man sich im Anschluss zu netten Gesprächen – dieses Mal musikalisch begleitet durch Akkordeon und Gitarre - trifft; gastronomisch begleitet durch Deftiges vom Rost und Getränken durch Partyservice Meißner aus Clingen. So gesehen gilt der Dank nicht nur Allen, die dabei waren aus den verschiedensten Regionen und Pfarrgemeinden. In besonderer Weise auch ein „Herzliches Gott vergelt`s" für die Helfer / Organisatoren hinter und vor den Kulissen.

PS: Es war für den Pfarrbeauftragten Diakon Matthias Burkert nicht nur ein besonderes Erlebnis im Rahmen seiner kurzzeitigen Tätigkeit in der katholischen Pfarrgemeinde "Sankt Franziskus" Sömmerda, sondern auch eine besondere „Abschiedszeremonie“, da er seinen Dienst damit auch beendet hat. Für sein Wirken sei ihm an dieser Stelle herzlichst gedankt und "Gott vergelt`s" ausgesprochen.



Peter Klose , Gemeindemitglied

Bischof Dr. Ulrich Neymeyr setzt neuen Leiter der Pfarrei „St. Franziskus“ ein



Die katholische Kirchengemeinde „St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda durfte am 4. August 2024 einen ganz besonderen Festgottesdienst feiern, zu dem Dr. Ulrich Neymeyr, Bischof des Bistums Erfurt, persönlich in die Gemeinde kam. Anlass war die Verabschiedung des bisherigen und die feierliche Einsetzung eines neuen Leiters für die Groß-

pfarrei „St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda. Mit großer und freudiger Erwartung hatten sich viele Gemeindemitglieder mit ihren Familien aus allen Kirchornten der Pfarrei am Sonntag in der Pfarrkirche „St. Franziskus“ in Sömmerda eingefunden. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes war kaum noch ein Platz auf den Kirchenbänken frei. Alle waren gespannt auf den neuen Diakon, der nun für viele kommende Jahre die Leitung der Pfarrei übernehmen soll.

Wie Bischof Dr. Ulrich Neymeyr dann in seiner Predigt erklärte, ist Sömmerda die dritte Pfarrei im Bistum Erfurt, die keinen Pfarrer mehr, sondern einen Diakon als Leiter der Pfarrei hat, ein neues Leitungsmodell, das im Bistum Erfurt erst seit kurzer Zeit für Gemeinden in der Diaspora eingesetzt wird. Der neue Leiter für „St. Franziskus“, Diakon Martin Knauff, ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und hat bereits vor einigen Tagen im Pfarrhaus seine Wohnung bezogen. Bischof Neymeyr, der die Einsetzung des Diakons in Sömmerda persönlich vornahm, sprach von neuen Herausforderungen im Bistum und in



den Kirchengemeinden. Die Leitung einer Pfarrei ist ein gemeinsam zu gestaltendes Projekt unter Mitwirkung der Gremien - der einzelnen Kirchorträte, dem Pfarreirat, dem Kirchenvorstand - und schließlich dem Leiter der Pfarrei, der in Sömmerda ab jetzt ein Diakon sein wird.

Gemeindeleben muss heute mehr denn je von engagierten Ehrenamtlichen mitgetragen werden. Weil er weiß, dass er in seiner neuen Pfarrei solche Menschen um sich haben wird, freut sich Diakon Knauff auf die zukünftige Zeit in Sömmerda und richtet erste herzliche Worte an die Gemeinde.

Am Ende des Gottesdienstes folgte dann die herzliche Verabschiedung des bisherigen Leiters der Pfarrei, Diakon Matthias Burkert, der diese Aufgabe seit Februar für eine Übergangszeit von einem halben Jahr übernommen hatte.

An der stimmungsvollen Mitfeier, musikalisch begleitet von Orgel, Chor und Trompete, war die Freude und Dankbarkeit über den gemeinsamen Neubeginn und den zuletzt beschrittenen Weg dorthin bei allen Gemeindemitgliedern deutlich zu spüren. Mit einem musikalisch begleiteten Mittagessen und einer Andacht klang der gelungene Tag am Nachmittag aus.



Tobias Stephan, Stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Festhochamt zum Patronatsfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ am 18. August 2024

Das Festhochamt - immer wieder ein besonderes Erlebnis der Glaubenserneuerung und des Glaubensbekenntnisses in der katholischen Kirche Bad Frankenhausen; wohlwissend, dass es Zeiten gab, wo die Bankplätze im Gotteshaus kaum ausreichten - weniger Gottesdienstbesucher, aber letztlich wohltuend diese Gemeinschaft zu erfahren.

Das Festhochamt endete traditionell mit der Kräutersegnung und dem Schlusseggen an der Grotte neben der Kirche. Es wurde gemeinsam zelebriert vom Pfarrbeauftragten Diakon Martin Knauff sowie Kooperator Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru; mit am Altar dabei auch drei Messdiener. Die Festpredigt, gehalten vom Diakon Martin Knauff war inhaltlich - erwartungsgemäß dem Anlass des Festes - gewidmet.



Mitgestaltet wurde der Gottesdienst in vielfältigster Weise: Fürbitten, gemeinsame Gebete und Gesänge mit Orgelbegleitung. Wohltuend!

Das anschließende Gemeinfest - wie immer - mit netten Gesprächen; musikalischer Begleitung bei Kaffee und Kuchen vom Feinsten, aber auch Leckeres vom Grill und kühle Getränke.



Gut zu wissen, dass nicht nur Bad Frankenhäuser Gemeindemitglieder der Einladung gefolgt waren, sondern auch Diakon Matthias Burkert (Erfurt) und Gemeindemitglieder aus anderen Kirchorten der Pfarrei „Sankt Franziskus von Assisi“ Sömmerda.

So gesehen "Herzlichst vergelt's Gott" den Organisatoren in jedweder Form sowie den Teilnehmern. Insgesamt gesehen weit mehr als nur eine "Pflichtveranstaltung": Es macht Hoffnung für die Zukunft dieses neuen Gemeindelebens in allen Bereichen.

Peter Klose, Gemeindemitglied

Patronatsfest "Sieben Schmerzen Mariä" in Greußen am 7. September 2024



Aufgrund Temperaturen um die 30°C und mehr war es für die anwesenden, vorwiegend älteren Schwestern und Brüder beim Patronatsfest eine besondere Herausforderung. Umso erfreulicher war festzustellen, dass sich sowohl Pfarrgemeindemitglieder aus Sömmerda ebenso auf den Weg gemacht hatten wie drei Brüder aus dem Kloster "Sankt Wigbert" Werningshausen. Auch Diakon Matthias Burkert (Erfurt) hatte es sich nicht nehmen lassen, dabei zu sein.

Vollkehlige „Ein Haus voll Glorie schauet, weit über alle Land ...“ als stimmungsvoller Einstieg in den Festgottesdienst, der gestaltet wurde von Diakon Martin Knauff, Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru sowie Messdiener Michael Penther und unter aktiver Beteiligung der anwesenden Gläubigen, die sich mit Gebeten und Gesang mit Orgelbegleitung (an der Orgel Andreas Strauß aus Ebeleben) aktiv einbrachten.

Auch wenn sich Diakon Knauff, wie er ausführte, „schwertat, einen Zugang zum Fest selbst zu finden“, entsprach der Predigtinhalt dem Anliegen des Festes; wie eben auch Geburtstage und Namenstage in feierlicher Form begangen werden.

Prior Franz Schwarz aus dem Kloster „Sankt Wigbert“ Werningshausen machte in seinem kurzen Grußwort deutlich, dass das „Zusammenrücken“ und „miteinander sprechen“ mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Wie wahr!

Nach dem Schlussegnen waren die Anwesenden gern der Einladung zu Kaffee und Kuchen und kühlen Getränken gefolgt; wohltuend die Atmosphäre und der Service im Saal der Pfarrgemeinde Greußen.

Frohen Herzens und erfüllt mit Dankbarkeit begaben sich die Anwesenden auf den Heimweg; dankbar insbesondere auch dafür, ein Stück Glaubenserneuerung und Glaubensbekenntnis erlebt zu haben. Herzlichst „Gott vergelt’s“ denen, die dafür gesorgt haben, und für den Service.

Peter Klose, Gemeindemitglied

Gottesdienste an Sonn- & Feiertagen

	5./6.10. 27. So. im JK Erntedank	12./13.10. 28. So. im JK	19./20.10. 29. So. im JK	26./27. 10. 30. So. im JK	31.10. Vorabend Allerheiligen
Donndorf alte St. Peter & Paul Bahnhofstraße.			18.00 Uhr		
Artern St. Bonifatius An der Promenade 15	8.30 Uhr		8.30 Uhr		16.00 Uhr GS + GD
Heygendorf Heilig Kreuz An der Kolonie 142		8.30 Uhr		8.30 Uhr	
Roßleben St. Mathilde Am Weinberg 1	18.00 Uhr	10.30 Uhr		10.30 Uhr	
Kölleda ev. Gemeinderaum Roßplatz 2	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	18.00 Uhr	
Greußen St. Marien Nordhäuser Straße 5	8.30 Uhr	8.30 Uhr	8.30 Uhr	8.30 Uhr	Großenehrich 16.00 Uhr GS + GD
Sömmerda St. Franziskus Weißenseer Straße 44	<i>Patronat</i> 10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	<i>Familien-GD</i> 10.30 Uhr	
Bad Frankenhausen St. Marien Weidengasse 19	Familien-GD 10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	
Heldrungen			14.00 Uhr		
Göllingen Krypta St. Wigbert Klosterstraße				17.00 Uhr	

Hinweise, Artikel, Information, redaktionelle Zuarbeit für die Veröffentlichung im Pfarrbrief oder auch auf der Homepage können via E-Mail an info@franziskus-pfarrei.de eingereicht werden.

1.11. Hochfest Allerheiligen	2./3.11. 31. So.im JK	9./10.11. 32. So. im JK	16./17.11. 33. So. im JK	23./24.11. Hochfest Christkönig	30.11./1.12. 1. Advent
	8.30 Uhr		8.30 Uhr		8.30 Uhr
16.00 Uhr GS + GD		8.30 Uhr		8.30 Uhr	
	16.00 Uhr GS + GD		17.00 Uhr		17.00 Uhr
		10.30 Uhr		10.30 Uhr	
	16:15 Uhr GS + GD	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr	17.00 Uhr
	8.30 Uhr	8.30 Uhr	8.30 Uhr	8.30 Uhr	8.30 Uhr
19.00 Uhr	Allerseelen 10.30 Uhr			anschl. Anbetung und Franz-Mahl	Familien-GD
	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr
18.30Uhr		Familien-GD			
	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr
					14.00 Uhr anschließend Gemeindeadvent
				16.00 Uhr	

Traditionen werden fortgesetzt

Für den Seniorenkreis in Sömmerda ist es gut zu wissen, dass die Tradition "Gottesdienst mit anschließendem Seniorennachmittag" auch in Sömmerda - wie in anderen Außengemeinden - fortgesetzt wird; so vorgesehen - einmal monatlich - mit entsprechender Vorabinfo im „Franziskus-Boten". Besonders erfreulich, dass sich sowohl Diakon Martin Knauff als auch Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru dieser Tradition anschließen und den jeweiligen Seniorennachmittag mit eigenen Beiträgen unterstützen werden.



Der am Dienstag, dem 3 September 2024, stattgefundenen Seniorennachmittag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, mit den zwei oben genannten am Altar. Dabei wurde nicht nur gebetet und wurden Fürbitten ausgesprochen; auch wurde kräftig - mit Orgelbegleitung durch Barbara Jäckel - aus vollster Seele gesungen.

Auch köstlicher Kaffee und Kuchen - an nett eingedeckter Kaffeetafel - gehören nach dem Gottesdienst zur Fortsetzung der Tradition im Pfarrhaus. Sowohl Diakon M. Knauff sowie Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru wurde die Gelegenheit geboten, auf Fragen der anwesenden Senioren/innen zu antworten, was sie auch bereitwillig und mit großer Freude taten. So gesehen ein sehr informativer Nachmittag für alle Anwesenden.

Sicher könnte der Kreis der Teilnehmer noch größer sein, aber: was nicht ist, kann noch werden! Mit und in dieser Hoffnung gilt der Dank und ein „herzliches Vergelt's Gott" denen, die sich für die Organisation verantwortlich fühlten; aber auch den Teilnehmern/innen (darunter auch zwei aus Kölleda und eine aus Buttstädt), die bei Außentemperaturen um die 30°C den Weg in die Kirche und ins Pfarrhaus gefunden hatten.

Peter Klose, Gemeindeglied

Gräbersegnungen zu Allerseelen

Samstag 26.10.2024	13.00 Uhr	Heldrungen
	14.00 Uhr	Reinsdorf
	15.00 Uhr	Nausitz
	15.45 Uhr	Donndorf
	16.00 Uhr	Wiehe (alter Friedhof)
	16.30 Uhr	Wiehe (neuer Friedhof)
Sonntag 27.10.2024	10.00 Uhr	Clingen
	12.15 Uhr	Weißensee
	13.00 Uhr	Sachsenburg
	13.30 Uhr	Kannawurf
	14.00 Uhr	Kindelbrück
	14.30 Uhr	Frömmstedt
	15.00 Uhr	Günstedt
	15.15 Uhr	Riethgen
	15.45 Uhr	Hemleben
	16.00 Uhr	Oberheldrungen
16.20 Uhr	Hauteroda	
Donnerstag 31.10.2024	16.00 Uhr	Artern, 16.30 Uhr Wortgottesfeier
	16.00 Uhr	Großenehrich, 16.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 01.11.2024	16.00 Uhr	Heygendorf, 16.30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag 02.11.2024	14.00 Uhr	Beichlingen
	14.30 Uhr	Ostramondra
	15.00 Uhr	Bachra
	16.15 Uhr	Kölleda, 17.00 Uhr Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Roßleben, 16.30 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag 03.11.2024	10.00 Uhr	Friedhofsandacht in Greußen
	11.30 Uhr	Friedhofsandacht in Bad Frankenhausen
	15.00 Uhr	Friedhofsandacht in Sömmerda
	14.00 Uhr	Göllingen
	15.00 Uhr	Bendeleben

Werktags-Gottesdienste & Beichte

Dienstag	Sömmerda 10.00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag	Greußen 09.00 Uhr Gottesdienst
Freitag	Sömmerda 09.00 Uhr Gottesdienst
jeden 4. Freitag im Monat	Bad Frankenhausen 17.00 Uhr Gottesdienst
Samstag	Sömmerda 15.00 Uhr Beichtgelegenheit außer 2.11.2024
Bitte wöchentliche Vermeldungen beachten.	

Rosenkranzandachten im Oktober

Freitags	16.30 Uhr	Bad Frankenhausen
Sonntags	17.00 Uhr	Sömmerda und Greußen

Wöchentliche Veranstaltungen

Montags	Greußen 19.30 Uhr Probe des Ökumenischer Chores Greußen im Pfarrsaal Greußen
Dienstags	Sömmerda 18.00 Uhr Friedensgebet → Oktober: Pfarrsaal „St. Franziskus“ → November: Kreuzkapelle
	Sömmerda 19.15 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus

**Sie wünschen einen HAUSBESUCH
durch einen SEELSORGER
oder die KRANKENKOMMUNION:
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro**

Termine

Dienstag 01.10.2024	14.00 Uhr	Gottesdienst in Sömmerda mit anschließendem Seniorennachmittag
Mittwoch 02.10.2024	19.30 Uhr	Sitzung des Pfarreirates in Sömmerda
Samstag 05.10.2024	10.30 Uhr	Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im Gemeindesaal Bad Frankenhausen
Sa/So 05./06.10.2024		Erntedank in der Pfarrei Sömmerda <i>Die Gaben gehen nach dem Fest an einigen Orten an die Tafeln.</i>
Sonntag 06.10.2024	10.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zum Erntedank und zum Patronatsfest in Sömmerda
Dienstag 08.10.2024	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bad Frankenhausen mit anschließendem Seniorennachmittag
Mittwoch 09.10.2024	16.00 Uhr	Festhochamt zum Gunthertag mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke in Göllingen und mit anschließendem Gunther-Schmauß
Samstag 19.10.2024	9.00 Uhr	Arbeitseinsatz auf dem Pfarrgrundstück in Greußen
Donnerstag 24.10.2024	14.30 Uhr	Seniorenkaffee in Roßleben mit abschließendem Gottesdienst
Donnerstag 24.10.2024	18.00 Uhr	Sitzung des Kirchortrates Bad Frankenhausen
Dienstag 29.10.2024	14.00 Uhr	Ökumenischer Wanderverein Greußen: Mutterblutbuche und Rohrteich bei Sondershausen
Montag 04.11.2024	16.30 Uhr	Treffen der Diakonats- und Kommunion-Helfer im Pfarrhaus Sömmerda
Dienstag 05.11.2024	14.00 Uhr	Gottesdienst in Sömmerda mit anschließendem Seniorennachmittag
Dienstag 05.11.2024	19.30 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstandes in Sömmerda
Samstag 09.11.2024	10.30 Uhr	Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im Gemeindesaal Bad Frankenhausen
Sonntag 10.11.2024	17.00 Uhr	St.-Martins-Fest in Greußen (Beginn in der katholischen Kirche)
Dienstag 12.11.2024	14.00 Uhr	Gottesdienst in Bad Frankenhausen mit anschließendem Seniorennachmittag

Freitag 15.11.2024	19.00 Uhr	Ökumenische Friedensdekade in Sömmerda: Friedensgebet
Montag 18.11.2024	19.00 Uhr	Ökumenische Friedensdekade in Sömmerda: Konzert des Gospelchores Kölleda
Samstag 23.11.2024	12.00 Uhr	Ökumenischer Wanderverein Greußen: Mitgliederversammlung im Bistro Kranert
Dienstag 26.11.2024	10.00 Uhr	Visitation der Pfarrei Sömmerda: Gottesdienst in Sömmerda mit Weihbischof Dr. Reinhard Hauke
Donnerstag 28.11.2024	14.30 Uhr	Seniorenkaffee in Roßleben mit abschließendem Gottesdienst
Samstag 30.11.2024	10.30 Uhr	Franz-Stunde für alle Kinder und Jugendlichen im Pfarrhaus Sömmerda
ab Sonntag 01.12.2024		Herbergssuche in den Regionen Sömmerda, Greußen, Bad Frankenhausen und Donndorf

Änderungen vorbehalten

Humorvolles

„Jesus hat gesagt: ‚Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in den Himmel‘“, erklärt der Pfarrer der Klasse. „Wer hat schon einmal ein echtes Kamel gesehen? Ich bin 1,90 Meter groß – ist es größer als ich?“ – „Ich glaube nicht, dass es so große Kamele wie Sie gibt“, vermutet Petra.

„Wo ist denn das Stück Kuchen hin, das hier auf dem Teller lag?“, fragt streng die Mutter. „Das hab ich an einen hungrigen armen Jungen verschenkt“, antwortet Fritzchen. „Das ist aber lieb von dir, Fritzchen! Wer war denn der Junge?“ – „Ich!“

Der Organist tadelt seinen Schüler, der mit dreckverschmierten Händen zur Übungsstunde kommt: „Du solltest dir doch die Hände waschen, bevor du an die Orgel gehst!“ Dieser antwortet: „Kein Problem, ich übe heute nur die schwarzen Tasten.“

Randverfügung Friedrichs II. auf dem Gesuch einer Gemeinde in Pommern, die um einen anderen Pfarrer gebeten hatte, weil der amtierende die Auferstehung des Fleisches leugnete: „Der Pfarrer bleibt. Wenn er am jüngsten Tage nicht mit aufstehen will, kann er ruhig liegen bleiben.“

Aus: „Wer lacht wird selig 2020“ © St. Benno Verlag Leipzig, www.vivat.de. In: Pfarrbriefservice.de

Verstorbene im August & September 2024

Es wurden kirchlich bestattet in

Bretleben:

- Heinrich Kutschera (82)

Vogelsberg:

- Anton Josef Nickerl (74)

Feldengel:

- Drago Ruppert (82)

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und
das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.
Amen.**



Bild: Irene Konrad (Pfarrbriefservice.de)

Kontakt	
Pfarrbeauftragter: Diakon Martin Knauff ☎ 03634/339-19 ✉ diakon-knauff@franziskus-pfarrei.de	Pfarrbüro: Michael Penther Weißenseer Straße 44, 99610 Sömmerda ☎ 03634/339-0 📠 03634/339-22
Kooperator: Pfarrer Jeevan Kumar Mayaluru ☎ 03634/339-20 ✉ pfarrer-mayaluru@franziskus-pfarrei.de	Bürozeiten: Montag-Freitag 08-12 Uhr Dienstag 14-17 Uhr Donnerstag 14-16 Uhr
Ansprechperson Prävention: Anita Köhler ✉ praevention@franziskus-pfarrei.de	🌐 franziskus-pfarrei.de ✉ info@franziskus-pfarrei.de
BANKVERBINDUNG Katholische Kirchengemeinde Sömmerda Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE11 8205 1000 0140 0510 58	
IMPRESSUM Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde „St. Franziskus von Assisi“ Sömmerda Redaktion: Diakon Martin Knauff, Michael Penther, Stefan Gries © 2012-2024	
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4. November 2024	
Alle Informationen entsprechen dem Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen sind nicht beabsichtigt, sind aber manchmal notwendig. Es gelten die wöchentlichen Vermeldungen.	

**SONNTAG DER
WELTMISSION**
**27. OKT.
2024**



missio
glauben. leben. geben.

**ERZÄHLE,
WORAUF DU
VERTRAUST.**



**DEINE
SPENDE
WIRKT!**

Diaspora-Sonntag
17. November 2024

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

Kirchenreinigung Sömmerda



Am 26. Oktober 2023 hatte ich einen Aufruf und eine Liste in der Kirche in Sömmerda ausgelegt. In dem Aufruf habe ich die Bitte geäußert, es mögen sich Frauen und/oder Männer finden, um bei der Reinigung der Kirche in Sömmerda zu helfen und die dies selbstständig übernehmen könnten und möchten.

Seinerzeit haben sich drei Frauen eingetragen.

Gibt es denn am Kirchort Sömmerda nicht mehr Personen, die die Kirche reinigen könnten und möchten?

Bitte melden Sie sich! Herzlichen Dank.

i.A. des Kirchortes Sömmerda
Michael Penther
Pfarrsekretär



Bilder von diversen Internetanbietern für Reinigungsgeräte

Herbergssuche in der Pfarrei St. Franziskus

In unserer Pfarrei soll es im Advent wieder die Herbergssuche geben. Dabei wird eine Figur, die die schwangere Maria mit Josef auf der Reise darstellt, von der Kirche in eine Familie gebracht und wandert jeden Abend zu einer anderen Familie weiter.

Der Brauch erinnert an die einst erfolglose Quartiersuche von Josef und Maria in Betlehem, die damit endete, dass Maria das Jesuskind in einem Stall zur Welt bringen musste, "weil in der Herberge kein Platz für sie war".

Anders als damals die Leute von Betlehem wollen gläubige Menschen mit diesem Brauch Christus Platz machen in ihren Häusern und Herzen und damit auch einen Beitrag zur mitmenschlichen Gastfreundschaft in unserer Pfarrei leisten.



Bei der Übergabe des Bildes wird jeweils eine kurze Adventandacht gehalten. Einen Vorschlag, wie man in der Familie die Übergabe gestalten kann, mit Texten und Liedern, ist dabei.

Die Familien müssen sich untereinander verständigen, welche Uhrzeit am Abend für die Übergabe günstig

ist. Darum ist es wichtig, die Telefonnummer in die Liste einzutragen.

Wenn sich nicht für jeden Tag eine Familie findet, dann ist die Übergabe bei der Familie, die sich in die Liste als nächstes eingetragen hat. Deshalb ist es auch möglich, dass die Herbergssuche über mehrere Tage in einer Familie bleibt.

Die Herbergssuche ist eine Möglichkeit, Hauskirche zu verwirklichen.

Herzlich lade ich Sie zum Mitmachen und zum Beleben dieses alten Brauches ein.

Diakon Martin Knauff

THÜRINGER ST. GUNTHER-TAG

MITTWOCH
9. Oktober 2024



15.00 Uhr SONDERFÜHRUNG

16.00 UHR

FESTHOCHAMT

Unser Gast und Zelebrant ist
Weihbischof Dr. Reinhard Hauke

anschl.

GUNTHER-SCHMAUS

KLOSTER GÖLLINGEN

Informationen zum Titelbild Klosterturm „St. Wigbert“ Göllingen:

- Gründung des Klosters durch Schenkungsurkunde des Reichsgrafen Gunther von Käfernburg(-Schwarzburg) am Weihnachtstag des Jahres 1005
- Errichtung der Kirche und des Klosters im romanischen Baustil mit byzantinisch-maurischen Details bis etwa 1250 durch die angesiedelten Benediktiner
- Neben dem großen europäischen Friedensstifter, dem Hl. Gunther von Käfernburg waren mit großer Wahrscheinlichkeit wichtige Heilige in Göllingen: der Hl. Kaiser Heinrich II. mit seiner Frau, der Hl. Kaiserin Kunigunde und der Hl. Godehard, Abt von Niederalteich und späterer Bischof von Hildesheim; aber auch weitere Kaiser und Könige des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation – was an der prachtvoll ausgebauten und erhaltenen Herrscherempore abzulesen ist.